

Anhang 5: Checkliste Ladungssicherung

A

Fahrzeug	Zutreffend	
	ja	nein
Passt das zulässige Gesamtgewicht zur Ladung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können die zulässigen Achslasten mit der geplanten Ladung eingehalten werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Schwerpunktlage zulässig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegt der Lastverteilungsplan vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Trennwände, Sperr-/Klemmstangen o. Ä. (in ausreichender Menge) für eine formschlüssige Sicherung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind am Fahrzeug geeignete Zurrpunkte vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reicht die Belastbarkeit der Zurrpunkte aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Ladefläche besenrein und trocken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ladungssicherung		
Wurde die nötige Sicherung vorab berechnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist eine formschlüssige Sicherung möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Können ggfs. weitere Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden, etwa durch rutschhemmendes Material?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Kantenschutzmittel in ausreichender Zahl vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die nötigen Vorspannkräfte für das Niederzurren bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reicht die Vorspannkraft der Zurrmittel für das Niederzurren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Passen Größe, Materialstärke und Belastbarkeit des rutschhemmenden Materials zur Ladung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird regelmäßig, auch nach teilweisem Abladen, die Ladungssicherung kontrolliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird beim Abladen vor dem Lösen der Sicherungen die Standsicherheit der Fracht geprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden Anti-Rutschmatten eingesetzt? Diese müssen größer sein als die Flächen des Ladegutes, das auf der Ladefläche liegt. Es sollte mindestens zwei Zentimeter unter den Kanten des zu sichernden Gegenstands hervorragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zurrmittel		
Ist die Kennzeichnung vorhanden und gut lesbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat eine Sichtkontrolle der Zurrmittel stattgefunden und sind sie in verwendbarem Zustand?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind ausreichend Zurrmittel mit der für die Ladung erforderlichen Belastbarkeit vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Ratsche und Haken frei von Verformungen, Anrissen und sonstigen Beschädigungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist bei Zurrgurten das Gewebe frei von Beschädigungen und Verformungen durch Sonnenlicht, Wärmeeinwirkung oder aggressiven Stoffen? Risse oder Schnitte im Gewebe dürfen maximal 10 Prozent des Querschnitts ausmachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden Zurrgurte nicht verknotet und verdreht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden Ratschen ohne Verlängerung oder sonstige Hilfsmittel gespannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird beim Niederzurren ein möglichst großer Zurrwinkel gewählt (80–90 Grad)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Downloadmöglichkeit unter downloadcenter.bgrci.de